

Anmerkung zum Praktikum von T. Kuster

Praktikumsdauer:

Das Praktikum kann gut im Rahmen des Berufspraktikums während des Studiums gemacht werden. Ein Bsc-Abschluss (oder kurz davor mit Abschluss zu Beginn des Praktikums) wird aber vorausgesetzt. Ein Knackpunkt ist meist die Dauer: Die Praktika dauern 9-10 Monate und sind somit deutlich länger als die Berufspraktika.

Sprache:

Bei der Sprache sind wir grundsätzlich flexibel – die zweite Landessprache ist eine Vorgabe vom Bund als Arbeitgeber und muss bei allen Inseraten aufgeführt werden. Die Arbeitssprache in unserer Gruppe ist meist deutsch. Entsprechend sind Deutschkenntnisse von Vorteil. Wir hatten bereits auch Praktikanten aus der Romandie/aus Frankreich. Nur Englischsprachige hatten wir bei uns in der Gruppe bisher nicht. Es käme auf den Einzelfall an.



Hoch-/Fachhochschulpraktikant/-in Extension Obstbau

100% / 8820 Wädenswil

Gutes Essen, gesunde Umwelt

Die Forschungsgruppe Extension Obstbau entwickelt Anbau- und Pflanzenschutzstrategien für eine umweltschonende und wirtschaftliche Produktion von Qualitätsobst und prüft Obstsorten hinsichtlich Robustheit und Anbaueignung unter Schweizer Bedingungen. Sie erfüllt eine wichtige Funktion als Brückenbauerin zwischen Grundlagenforschung und Obstbaupraxis.

In diesem spannenden Umfeld bieten wir ab 1. März 2025 drei Nachdiplompraktika an. Sie arbeiten in den Bereichen Entomologie, Sortenprüfung, Phytopathologie, Physiologie oder Bewässerung mit.

Ihre Aufgaben

- Entomologie: Versuche zur Bekämpfung von Schädlingen im Obstbau mit integrierten und biologischen Methoden; Monitoring von Schädlingen und Nützlingen im Obstbau
- Beurteilung von neuen Kern- und Steinobstsorten bezüglich Marktpotential und agronomischer Eignung mittels Feldversuchen und Qualitätsanalysen von Fruchtmustern
- Phytopathologie: vielseitige Freiland- und Laborversuche zur innovativen Bekämpfung von Krankheiten
- Obstbauliche Feldversuche mit Schwerpunkten in Kulturführung, Bewässerung, Behangregulierung und Unkrautregulierung

Ihr Profil

- Kürzlich abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium (in den letzten 12 Monaten, Bachelor oder Master)
- Interesse an praxisnaher Forschung. Wünschenswert: Fachkenntnisse im Obstbau
- Engagierte, teamfähige, selbstständige und flexible Persönlichkeit
- Führerausweis Kat. B
- Kenntnisse zweier Amtssprachen und des Englischen

Der Kompetenzbereich Pflanzen und pflanzliche Produkte forscht an praxistauglichen Lösungen für den Schweizer Pflanzenbau und nimmt diverse Vollzugstätigkeiten wahr. Er steht in engem Kontakt mit der landwirtschaftlichen Beratung und den Branchen und stellt so sicher, dass neue Lösungen rasch in die Praxis gelangen und dort ihre Wirkung entfalten.

Agroscope ist das Kompetenzzentrum des Bundes für die Forschung in der Land- und Ernährungswirtschaft. Die Forschenden üben ihre Tätigkeiten an verschiedenen Standorten in der Schweiz aus. Hauptsitz ist Bern-Liebefeld (ab 2026: Posieux FR). Angesiedelt ist Agroscope beim Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsumfeld sowie eine gründliche Einarbeitung. Eine moderne Forschungsinfrastruktur, flexible Arbeitszeiten und gute Sozialleistungen sind weitere Pluspunkte dieser Stelle.

Die Bundesverwaltung achtet die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenserfahrungen ihrer Mitarbeitenden und fördert deren Vielfalt. Gleichbehandlung geniesst höchste Priorität.

Wenn Sie diese Herausforderung anspricht und Sie das Anforderungsprofil erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 31.10.2024 unter www.stelle.admin.ch, Ref. Nr. 12261.

Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Thomas Kuster, Stv. Forschungsgruppenleiter Extension Obstbau, per E-Mail thomas.kuster@agroscope.admin.ch oder per Telefon unter +41 58 460 62 43 (bitte senden Sie keine Stellenbewerbungen an diese E-Mail-Adresse).

Eintritt: 01.03.2025 oder nach Vereinbarung. Die Stellen sind befristet bis 31.12.2025.